

7

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 46/86

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

des Herrn Nikolaus von M[REDACTED]-C[REDACTED], S[REDACTED]str. [REDACTED],
T[REDACTED],

- Prozeßbevollmächtigte: Beklagten und Revisionsklägers,
Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und
[REDACTED] -

g e g e n

den Makler Heiner R[REDACTED], D[REDACTED]straße [REDACTED], [REDACTED],

- Prozeßbevollmächtigter: Kläger und Revisionsbeklagten,
Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes
hat durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen
und die Richter Rottmüller, Dr. Lang, Dehner und
Dr. Schmidt-Kessel

am 8. Oktober 1986

beschlossen:

Die Revision des Beklagten gegen das
Urteil des 25. Zivilsenats des Ober-
landesgerichts München vom 14. Januar
1986 wird nicht angenommen.

Der Beklagte trägt die Kosten des Revisions-
verfahrens.

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung.
Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht
auf Erfolg (vgl. § 554 b ZPO in der Auslegung des
Beschlusses des BVerfG vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 -
NJW 1981, 39).

- 3 -

Ob die Ausführungen des Berufungsgerichts auf Seite 9 und 10 (Absatz 1) seines Urteils rechtsfehlerfrei sind, kann dahingestellt bleiben, da die restlichen Entscheidungsgründe für sich allein die ausgesprochene Verurteilung tragen.

Dr. Hoegen

Rottmüller

Dr. Lang

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)